

PRESSEMITTEILUNG**First Mining durchschneidet 5,46 g/t Au auf 9,6 m und 2,51 g/t auf 22,0 m bei Goldprojekt Goldlund in Ontario (Kanada)**

Weitere Bohrergergebnisse unterstützen Potenzial für Ressourcenerweiterung in Zone Main

Vancouver (Kanada), 7. Juli 2020. First Mining Gold Corp. (TSX: FF, OTCQX: FFMGF, Frankfurt: FMG) („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, weitere Ergebnisse des Bohrprogramms bekannt zu geben, das beim unternehmenseigenen Goldprojekt Goldlund („Goldlund“ oder das „Projekt“) in Ontario (Kanada) im Gange ist. Die Bohrungen werden fortgesetzt, um die Mineralisierung im östlichen Teil des definierten Ressourcengebiets bei Goldlund (die „Zone Main“) zu definieren, und unterstützen das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung beim Projekt.

Die jüngsten Höhepunkte der in der Zone Main gebohrten Bohrlöcher beinhalten Folgendes:

- Bohrloch GL-20-018 durchschnitt 5,42 g/t Au auf 10,0 m
 - Einschließlich 22,03 g/t Au auf 2,0 m
- Bohrloch GL-20-025 durchschnitt 1,82 g/t Au auf 31,2 m
 - Einschließlich 3,08 g/t Au auf 16,0 m und 20,12 g/t Au auf 1,0 m
- Bohrloch GL-20-027 durchschnitt 1,39 g/t Au auf 38,7 m
 - Einschließlich 5,22 g/t Au auf 1,6 m und 19,54 g/t Au auf 1,3 m
- Bohrloch GL-20-028 durchschnitt 2,51 g/t Au auf 22,0 m
 - Einschließlich 3,58 g/t Au auf 15,0 m b, 5,46 g/t Au auf 9,6 m und 24,08 g/t Au auf 1,6 m

Dan Wilton, *CEO* von First Mining, sagte: „Die Bohrungen bei Goldlund liefern weiterhin starke Ergebnisse, die das Potenzial für ein Ressourcenwachstum in der Zone Main unterstützen. Wir freuen uns darauf, das Potenzial des Aktivums weiterhin zu verdeutlichen, zumal es bald Teil einer Möglichkeit auf regionaler Ebene bei Treasury Metals sein wird. Diese Ergebnisse verdeutlichen das Wachstumspotenzial der regionalen Konsolidierung dieser Goldregion in Ontario mit mehreren Millionen Unzen.“

Die 13 Bohrlöcher, die in dieser Pressemitteilung angegeben sind, befinden sich allesamt im nordöstlichen Teil der Lagerstätte Goldlund. Der Schwerpunkt der Bohrungen in diesem Gebiet lag auf der Beschreibung und Erweiterung der neuen Mineralisierung zwischen Zone 2 und Zone 3 sowie auf der Definierung der Mineralisierung in Zone 2. Die Bohrergergebnisse von diesem nordöstlichen Gebiet haben die Beständigkeit einer hochgradigeren Mineralisierung auf einer Streichlänge von etwa 400 Metern bestätigt, wobei die Mineralisierung weiterhin in beide Richtungen offen ist. Innerhalb der mineralisierten Hauptzone, die eine durchschnittliche Mächtigkeit von etwa zehn Metern mit Gehalten von bis zu 5,46 Gramm Gold pro Tonne auf 9,6 Metern (Bohrloch GL-20-028), 3,08 Gramm Gold pro Tonne auf 16,0 Metern (Bohrloch GL-20-025) sowie 2,98 Gramm Gold pro Tonne auf 10,0 Metern (GL-20-029) aufweist, wurden bis zu 22 Meter mächtige Bohrabschnitte vorgefunden. Die Bohrungen durchschnitten auch eine Reihe von schmalen, einen bis sieben Meter mächtigen, parallel verlaufenden mineralisierten Zonen in der Reihe von mafischem Vulkangestein zwischen den Zonen 2 und 3, die der zurzeit identifizierten Ressource möglicherweise neue Mineralisierungsbereiche hinzufügen könnten.

Bis dato wurden im Rahmen des Bohrprogramms 2019/20 insgesamt 46 Bohrlöcher (etwa 8.588 Meter) in der Zone Main abgeschlossen. Diese Pressemitteilung enthält die Ergebnisse von weiteren 13

Bohrlöchern, die bis dato abgeschlossen wurden, und folgt auf die Pressemitteilungen des Unternehmens vom 2. März 2020 und 6. Mai 2020, in denen die Ergebnisse früherer Bohrlöcher bekannt gegeben wurden. Die Bohrungen wurden in einem Abstand von etwa 50 Metern durchgeführt, wobei das allgemeine Ziel des Bohrprogramms darin bestand, die Mineralisierung im östlichen und westlichen Teil des Gebiets der Zone Main zu definieren und zu erweitern. Der Schwerpunkt des restlichen Bohrprogramms wird weiterhin auf der Definierung der Mineralisierung im Nordosten liegen, wobei die Ergebnisse des restlichen Programms veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind.

Ausgewählte Analyseergebnisse dieser 13 Bohrlöcher vom Bohrprogramm in der Zone Main sind im Folgenden angegeben:

Bohrlochnr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ziel
GL-20-017	87,00	93,00	6,00	1,67	Zone Main (Zone 3)
<i>einschließlich</i>	<i>88,00</i>	<i>89,00</i>	<i>1,00</i>	<i>8,49</i>	
GL-20-018	126,00	136,00	10,00	5,42	Zone Main (Zone 3)
<i>einschließlich</i>	<i>129,00</i>	<i>131,00</i>	<i>2,00</i>	<i>22,03</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>135,00</i>	<i>136,00</i>	<i>1,00</i>	<i>5,10</i>	
GL-20-025	23,00	54,18	31,18	1,82	Zone Main (Zonen 2 und 3)
<i>einschließlich</i>	<i>23,00</i>	<i>39,00</i>	<i>16,00</i>	<i>3,08</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>24,00</i>	<i>25,00</i>	<i>1,00</i>	<i>20,12</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>33,05</i>	<i>33,65</i>	<i>0,60</i>	<i>7,58</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>35,00</i>	<i>36,00</i>	<i>1,00</i>	<i>6,03</i>	
und	118,00	134,00	16,00	1,54	
<i>einschließlich</i>	<i>126,00</i>	<i>134,00</i>	<i>8,00</i>	<i>2,95</i>	
GL-20-027	28,00	66,71	38,71	1,39	Zone Main (Zone 2)
<i>einschließlich</i>	<i>31,00</i>	<i>32,61</i>	<i>1,61</i>	<i>5,22</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>35,67</i>	<i>37,01</i>	<i>1,34</i>	<i>19,54</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>37,01</i>	<i>38,00</i>	<i>0,99</i>	<i>3,01</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>55,45</i>	<i>57,00</i>	<i>1,55</i>	<i>4,42</i>	
GL-20-028	16,03	38,00	21,97	2,51	Zone Main (Zone 2)
<i>einschließlich</i>	<i>20,00</i>	<i>35,00</i>	<i>15,00</i>	<i>3,58</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>20,00</i>	<i>29,55</i>	<i>9,55</i>	<i>5,46</i>	
<i>und einschließlich</i>	<i>28,00</i>	<i>29,55</i>	<i>1,55</i>	<i>24,08</i>	

Anmerkungen:

- Die Analyse für das Bohrprogramm 2019/20 bei Goldlund wird von SGS Canada Inc. („SGS“) in ihren Labors in Red Lake (Ontario) und Vancouver (British Columbia) durchgeführt. Aufbereitete 50-

Bohrlochnr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ziel
-------------	---------	---------	-----------	----------	------

Gramm-Proben werden mittels einer Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie-Abschluss auf Gold analysiert. Eine Analyse auf mehrere Elemente in ausgewählten Bohrlöchern wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

- *Die angegebenen Mächtigkeiten sind Kernlängen. Die wahren Mächtigkeiten sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Analysewerte sind ungekürzt.*

Details der Bohrergebnisse

Eine Plankarte mit den Standorten der Bohrlöcher und dem Analysestatus in der Zone Main kann hier aufgerufen werden: http://www.firstmininggold.com/_resources/maps/2020-07-07-Goldlund-NR-Plan-Map.pdf.

Ein Querschnitt, der die Bohrergebnisse und Höhepunkte der Bohrlöcher GL-20-027 und GL-20-028 angibt, kann hier aufgerufen werden: http://www.firstmininggold.com/_resources/maps/2020-07-07-Goldlund-NR-Cross-Section.pdf.

Eine vollständige Liste der bisherigen Bohrergebnisse aus den Jahren 2019 und 2020, einschließlich der Bohrlochdetails, kann hier aufgerufen werden: http://www.firstmininggold.com/_resources/news/2020-07-FF-NR-Goldlund-2019and2020-Drill-Results.pdf.

Standorte der Bohrlöcher

Bohrlochnr.	Azimut (°)	Neigung (°)	Endgültige Tiefe (m)	UTM Ost	UTM Nord
GL-20-017	155	-65	179	547702	5528089
GL-20-018	155	-70	200	547648	5528051
GL-20-019	335	-60	182	547648	5528051
GL-20-020	335	-50	140	547752	5528112
GL-20-021	155	-60	161	547750	5528119
GL-20-022	155	-60	164	547774	5528159
GL-20-023	335	-70	200	547847	5528149
GL-20-024	155	-70	200	547847	5528149
GL-20-025	335	-68	182	547873	5528180
GL-20-026	145	-60	179	547865	5528182
GL-20-027	335	-70	143	547932	5528278
GL-20-028	335	-50	104	547932	5528278
GL-20-029	155	-45	203	547992	5528465

QA/QC-Verfahren

Das QS/QK-Programm des Bohrprogramms 2019/20 bei Goldlund beinhaltet die Einreichung von Doppelproben sowie das Hinzufügen von zertifiziertem Referenzmaterial und von Leerproben in regelmäßigen Abständen. Jeder 20. Probe (insgesamt fünf Prozent) wird eine Standardprobe und jeder 30. Probe (insgesamt drei Prozent) eine Leerprobe hinzugefügt. Die beim Bohrprogramm 2019/20 bei Goldlund angewendeten Standardproben weisen Gehalte zwischen 0,5 und 9,0 Gramm Gold pro Tonne

auf und stammen von CDN Resource Laboratories aus Langley (British Columbia). Die Leerproben werden lokal von unproduktivem Granitmaterial bezogen.

Die Feldduplikate des geviertelten Kerns sowie die „grobkörnigen“ oder „Trüben“-Doppelproben, die von grobkörnigem Absonderungsmaterial entnommen werden, werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen hinzugefügt: vier Prozent bei Feldduplikaten und vier Prozent bei grobkörnigen oder Absonderungsduplikaten. Zusätzliche ausgewählte Doppelproben werden an ein unabhängiges Labor zur Prüfung der Analysen gesendet. SGS wird auch seine eigene Analyse von grobkörnigen und Absonderungsduplikaten durchführen, um eine ordnungsgemäße Probenaufbereitung und Equipment-Kalibrierung zu gewährleisten.

Qualifizierter Sachverständiger

Hazel Mullin, P.Geo., Director, Data Management and Technical Services von First Mining, ist eine qualifizierte Sachverständige (*Qualified Person*) im Sinne des National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) und hat den wissenschaftlichen und fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über First Mining Gold Corp.

First Mining ist ein kanadisches Golderschließungsunternehmen, das sich auf die Entwicklung des Goldprojekts Springpole im Nordwesten von Ontario mit Einholung der entsprechenden Genehmigungen konzentriert. Springpole ist eines der größten noch nicht erschlossenen Goldprojekte in Kanada, in dem nach jetzigem Stand eine Mineralressource von 4,67 Millionen Unzen Gold in der Kategorie Angezeigt und 0,23 Millionen Unzen Gold in der Kategorie Abgeleitet lagert. Eine Vormachbarkeitsstudie, die bereits im Gange ist, soll Anfang 2021 abgeschlossen sein; auch der Genehmigungsprozess ist bereits initiiert, wobei die Einreichung der Umweltverträglichkeitserklärung für 2021 geplant ist. Das Unternehmen ist derzeit ferner dabei, seine bereits gemeldete Transaktion mit Treasury Metals Inc. abzuschließen; danach wird es über eine umfassende Eigenkapitalposition an Treasury verfügen, das das Goldprojekt Goliath-Goldlund momentan in die Bauphase überführt. Das Projektportfolio von First Mining im Osten Kanadas umfasst unter anderem das Pickle Crow (das in Partnerschaft mit Auteco Minerals Ltd. entwickelt wird), Cameron, Hope Brook, Duparquet, Duquesne und Pitt Gold Projekt.

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Gründer, President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

FÜR FIRST MINING GOLD CORP.

Daniel W. Wilton
Chief Executive Officer und Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Spiros Cacos | Vice President, Investor Relations
Direkte Telefonnummer: 1 604 639 8825
Gebührenfrei: 1 844 306 8827 | E-Mail: info@firstmininggold.com
www.firstmininggold.com

Anmerkung:

1. Diese Zahlen stammen vom unabhängigen technischen Bericht mit dem Titel *Preliminary Economic Assessment Update for the Springpole Gold Project, Ontario, Canada* vom 5. November 2019, der von SRK Consulting (Canada) Inc. gemäß den *National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) erstellt wurde und im SEDAR-Profil von First Mining unter www.sedar.com verfügbar ist. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die PEA vorläufiger Natur ist und abgeleitete Mineralressourcen beinhaltet, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anstellen zu können, die ihre Klassifizierung als Mineralreserven ermöglichen würden. Es gibt auch keine Gewissheit, dass die PEA realisiert wird.

Vorsorglicher Hinweis für zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze, einschließlich des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwarten“, „voraussehend“, „glauben“, „planen“, „herausragend“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder das Negative eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen bezüglich zukünftiger Ereignisse wider und beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt: (i) den Rest des Bohrprogramms 2019 - 2020 bei Goldlund, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf der Definition der Mineralisierung nordöstlich des Gebiets der Hauptzone liegt; (ii) den Zeitplan für den Abschluss des Bohrprogramms bei Goldlund, den Erhalt der Untersuchungsergebnisse und die öffentliche Bekanntgabe dieser Ergebnisse; (iii) das laufende Bohrprogramm bei Goldlund, das sich weiterhin auf die Definition der Mineralisierung in der Hauptzone bei Goldlund konzentriert und möglicherweise neue Mineralisierungsgebiete zu der gegenwärtig identifizierten Ressource hinzufügt; (iv) das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung bei Goldlund; (v) das Wachstumspotenzial durch die regionale Konsolidierung von Goldlund im Rahmen der Transaktion mit Treasury Metals Inc. (vi) der Zeitplan für den Abschluss einer Vor-Machbarkeitsstudie für Springpole; (vii) der Zeitplan für die Einreichung einer Umweltverträglichkeitserklärung für Springpole; (viii) der Abschluss der Transaktion mit Treasury Metals Inc. und das Unternehmen, das nach dem Abschluss eine große Aktienposition bei Treasury Metals Inc. hält; und (xi) die Realisierung des Wertes der Goldprojekte des Unternehmens für die Aktionäre des Unternehmens. Alle vorausblickenden Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen von First Mining oder seinen Beratern sowie auf verschiedenen Annahmen, die von diesen getroffen wurden, und auf Informationen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Äußerung wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele Faktoren, sowohl bekannte als auch unbekannt, könnten dazu



führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen vorausschauenden Aussagen ausgedrückt oder impliziert sind oder sein könnten, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: das Vorhandensein und die Kontinuität von Metallen in Goldlund mit geschätzten Gehalten; der Erfolg bei der Realisierung von Bohrprogrammen; Schwankungen des Kassa- und Terminpreises von Gold, Silber, Basismetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des kanadischen Dollars gegenüber den USA). Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexplorations- und Explorationsbohrprogramme, der Erschließung und des Bergbaus (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die dem Bergbau Beschränkungen auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessengruppen; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; Eigentumsrechte an Grundstücken. sowie die zusätzlichen Risiken, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2018 endende Jahr beschrieben sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden im Rahmen des SEDAR-Profiles des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, sowie im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, der bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und andere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und andere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten

Diese Pressemitteilung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze abweichen. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcen- und Reservenschätzungen in Übereinstimmung mit den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von NI 43-101 und den Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum von 2014 erstellt. NI 43-101 ist eine Regel, die von den Canadian Securities Administrators entwickelt wurde und die Standards für alle Veröffentlichungen eines Emittenten zu wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte festlegt und unterscheidet sich erheblich von den Anforderungen der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission („SEC“), und die hierin enthaltenen Angaben zu Mineralressourcen und -reserven sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht wurden. Insbesondere und ohne die Allgemeinheit des Vorstehenden einzuschränken, ist der Begriff „Ressource“ nicht gleichzusetzen mit dem Begriff „Reserven“. Nach US-amerikanischen Standards darf die Mineralisierung nicht als „Reserve“ klassifiziert werden, es sei denn,



es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserven wirtschaftlich und legal produziert oder abgebaut werden könnte. Die Offenlegungsstandards der SEC erlauben normalerweise keine Aufnahme von Informationen über „gemessene Mineralressourcen“, „angezeigte Mineralressourcen“ oder „abgeleitete Mineralressourcen“ oder andere Beschreibungen der Mineralisierungsmenge in Mineralvorkommen, die nach US-amerikanischen Standards keine „Reserven“ in Dokumenten darstellen, die bei der SEC eingereicht wurden. Investoren werden davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil der oder die gesamten Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven umgewandelt werden. US-Investoren sollten auch verstehen, dass „abgeleitete Mineralressourcen“ eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit sowie rechtlichen Machbarkeit aufweisen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil einer „abgeleiteten Mineralressource“ jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Nach den kanadischen Vorschriften können abgeschätzte „abgeleitete Mineralressourcen“ nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie nicht davon ausgehen dürfen, dass eine „abgeleitete Mineralressource“ ganz oder teilweise existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung von „enthaltenen Unzen“ in einer Ressource ist nach kanadischem Recht erlaubt. Die SEC gestattet Emittenten jedoch in der Regel nur die Angabe von Mineralisierungen, die keine „Reserven“ nach SEC-Standards darstellen, in Form von In-situ-Tonnagen und -Gehalten ohne Angabe von Maßeinheiten. Die Anforderungen von NI 43-101 zur Identifizierung von „Reserven“ entsprechen nicht den Anforderungen der SEC. Die Reserven, die vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 ausgewiesen werden, gelten möglicherweise nicht als „Reserven“ im Sinne der SEC-Standards. Dementsprechend können Informationen über Minerallagerstätten, die hierin aufgeführt sind, möglicherweise nicht mit den veröffentlichten Informationen von SEC verglichen werden, die nach US-Standards ausgewiesen sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!